

Einbauanleitung VisionRear Pro

Artikelnummer: 804

Modell: BMW R 1300 GS (0M21)



Lieferumfang:

Beschreibung	Anzahl
VisionRear-Modul	1 Stück
VisionRear Pro-Modul	1 Stück
Kabelbinder	10 Stück
Modellspezifischer Rücklichthalter	1 Stück, je nach Set
Zusätzliches Rücklicht	1 Stück, je nach Set
Befestigungsschrauben für Rücklichthalter	2 Stück, je nach Set
Befestigungsschrauben für zusätzliches Rücklicht	2 Stück, je nach Set

Der tatsächliche Lieferumfang kann je nach bestellter Ausführung abweichen.

Benötigtes Werkzeug:

Werkzeugbeschreibung
Torx-Schraubendreher oder Torx-Einsatz T25
Torx-Schraubendreher oder Torx-Einsatz T40
Inbus-Schraubendreher oder Inbus-Einsatz 2,5 mm
Drehmomentschlüssel mit passendem Torx-Einsatz
Mittelfeste Schraubensicherung

Hinweise vor dem Einbau:

Bitte lies diese Einbauanleitung vor Beginn der Arbeiten vollständig durch. Führe den Einbau nur durch, wenn du über das notwendige technische Verständnis verfügst und die beschriebenen Arbeitsschritte sicher nachvollziehen kannst. Wenn du dir bei einzelnen Schritten unsicher bist, wende dich bitte vor dem Einbau an eine qualifizierte Motorradwerkstatt oder kontaktiere uns.

Diese Anleitung beschreibt den vollständigen Einbau des VisionRear Pro-Systems inklusive zusätzlichem Rücklicht, modellspezifischem Rücklichthalter und Befestigungsmaterial. Je nach bestellter Ausführung können einzelne Komponenten abweichen oder nicht im Lieferumfang enthalten sein. Wenn du ein eigenes Rücklicht verwendest, überspringe die nicht zutreffenden Montageschritte und beachte die Vorgaben des jeweiligen Herstellers.

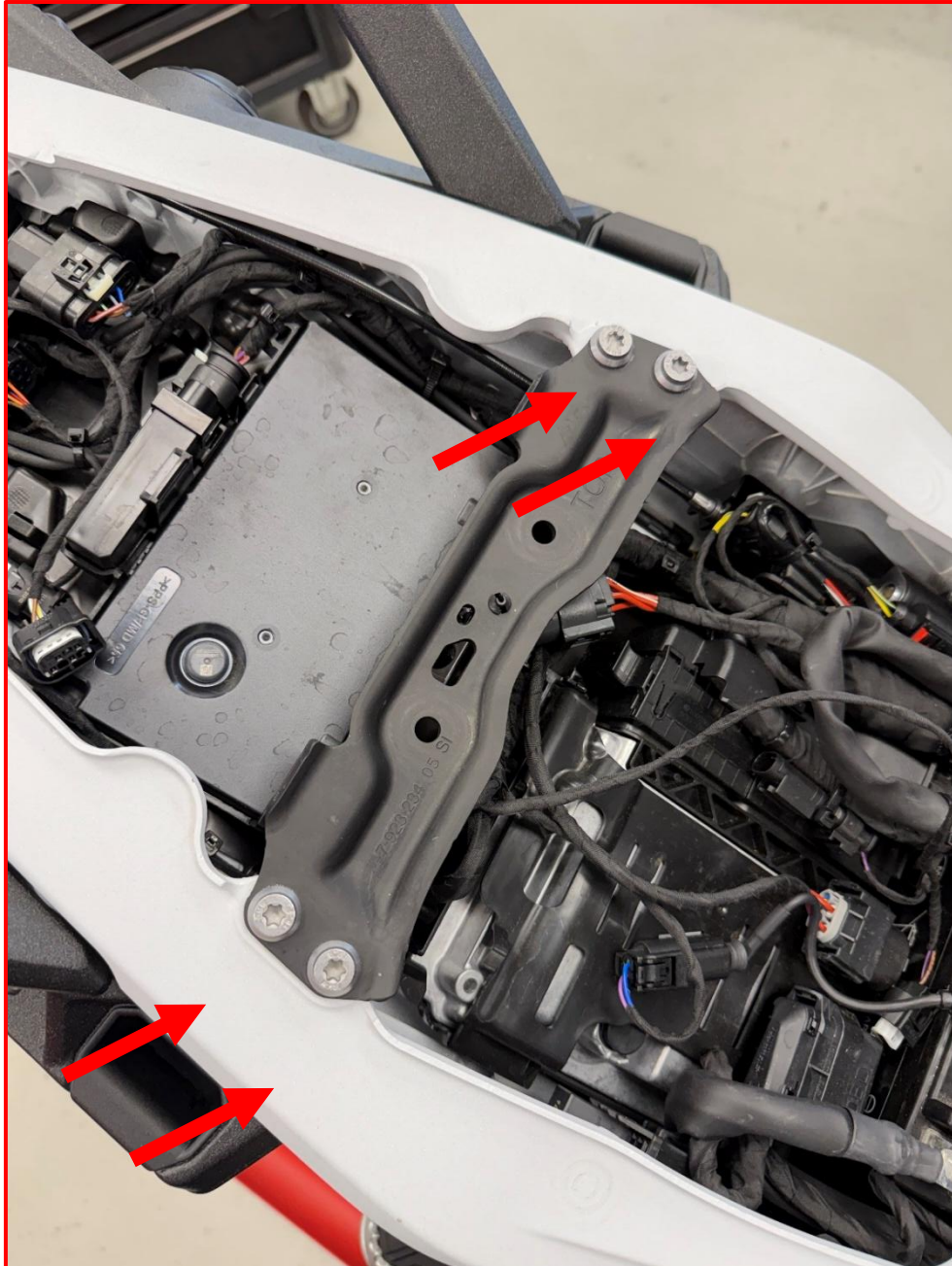
Das VisionRear Pro-Modul verfügt über eine zusätzliche Konfigurationsleitung in Form eines gelben Kabel-Loops. Über diesen Loop wird festgelegt, welche Funktion das zusätzlich angeschlossene Rücklicht übernimmt. Ist der gelbe Kabel-Loop geschlossen und ungetrennt, arbeitet das zusätzliche Rücklicht als kombiniertes Rück- und Bremslicht. Das Licht leuchtet dann zusammen mit dem originalen Rücklicht und wird beim Bremsen entsprechend heller angesteuert. Wird der gelbe Kabel-Loop getrennt, übernimmt das zusätzliche Rücklicht ausschließlich die Bremslichtfunktion und leuchtet nur beim Betätigen der Bremse.

Bitte entscheide vor dem endgültigen Verlegen und Befestigen der Kabel, welche Konfiguration du verwenden möchtest. Prüfe nach dem Anschluss immer die korrekte Funktion des zusätzlichen Rücklichts, des originalen Rücklichts, des Bremslichts und der Blinkleuchten, bevor du das Fahrzeug wieder vollständig zusammenbaust.

Einbau:

Das VisionRear-Modul und das VisionRear Pro-Modul werden zwischen die originalen Steckverbindungen der hinteren Blinkleuchten gesteckt. Das zusätzliche Rücklicht wird anschließend mit dem VisionRear Pro-Modul verbunden. Bei der BMW R 1300 GS befinden sich die Steckverbindungen der hinteren Blinkleuchten auf der linken Fahrzeugseite unterhalb der Sitzbank.

Schritt 1: Entferne die originale Fahrer- und Soziussitzbank.



Schritt 2: Löse die vier Schrauben der Querbrücke. Beachte beim späteren Einbau das Anziehdrehmoment von 28 Nm.



Schritt 3: Löse den Sicherungshalter vorsichtig aus der Querbrücke.
Schritt 4: Nimm die Querbrücke anschließend aus dem Fahrzeug heraus.



Schritt 5: Löse die Steckverbindung der rechten hinteren Blinkleuchte aus ihrem Halter. Trenne die Steckverbindung und stecke das VisionRear-Modul zwischen Fahrzeugkabelbaum und Blinkleuchte.

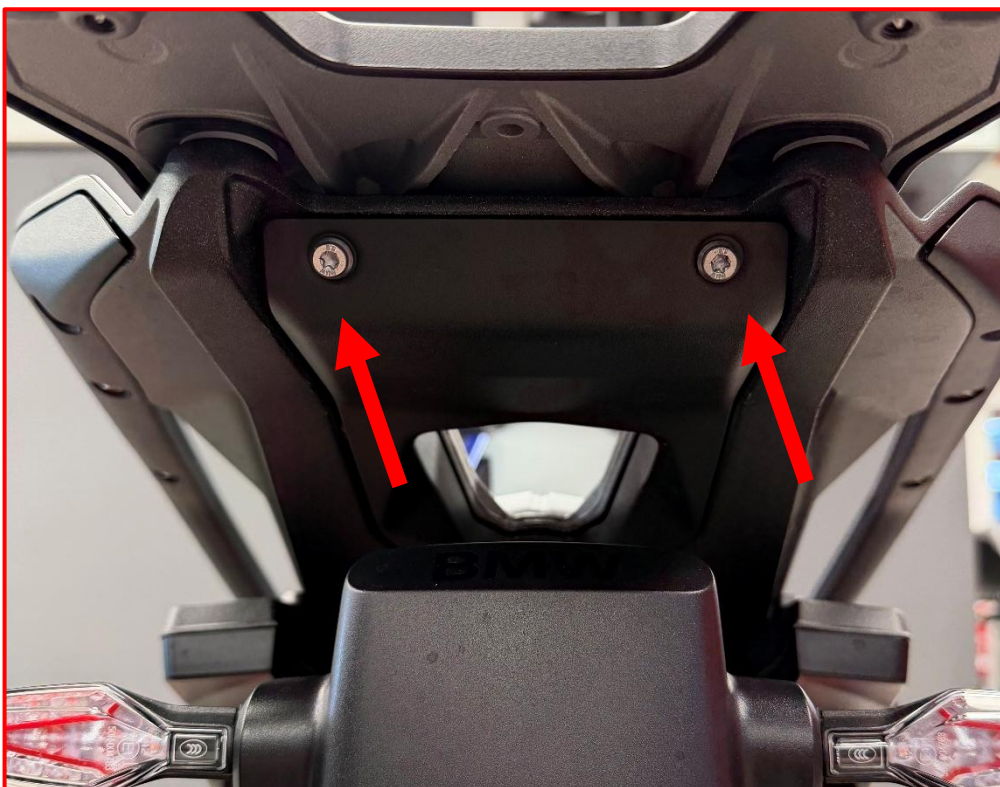


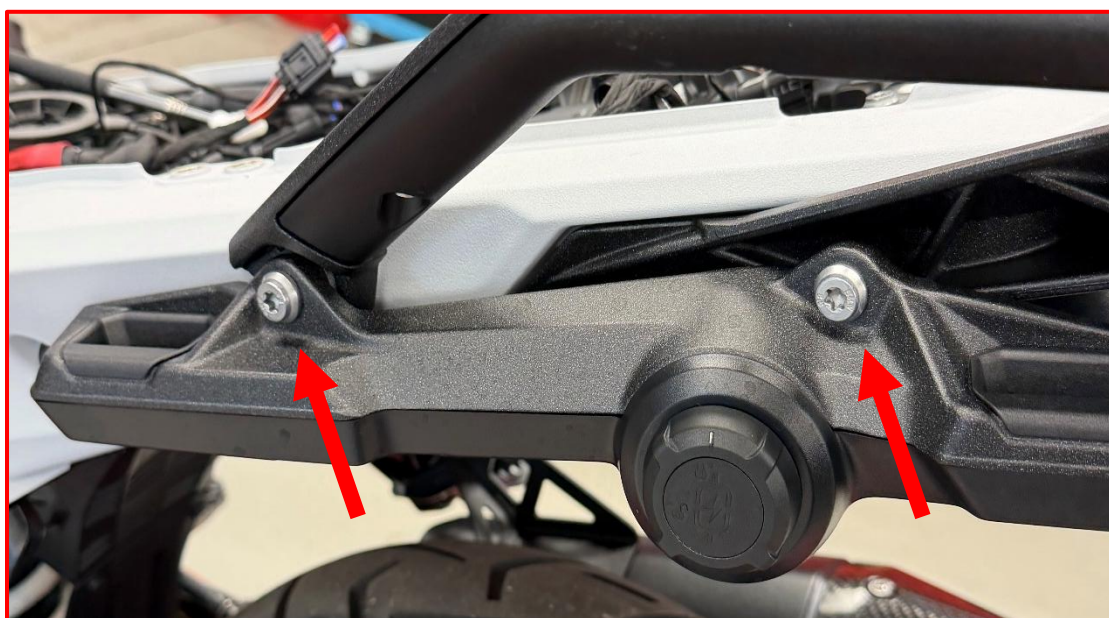
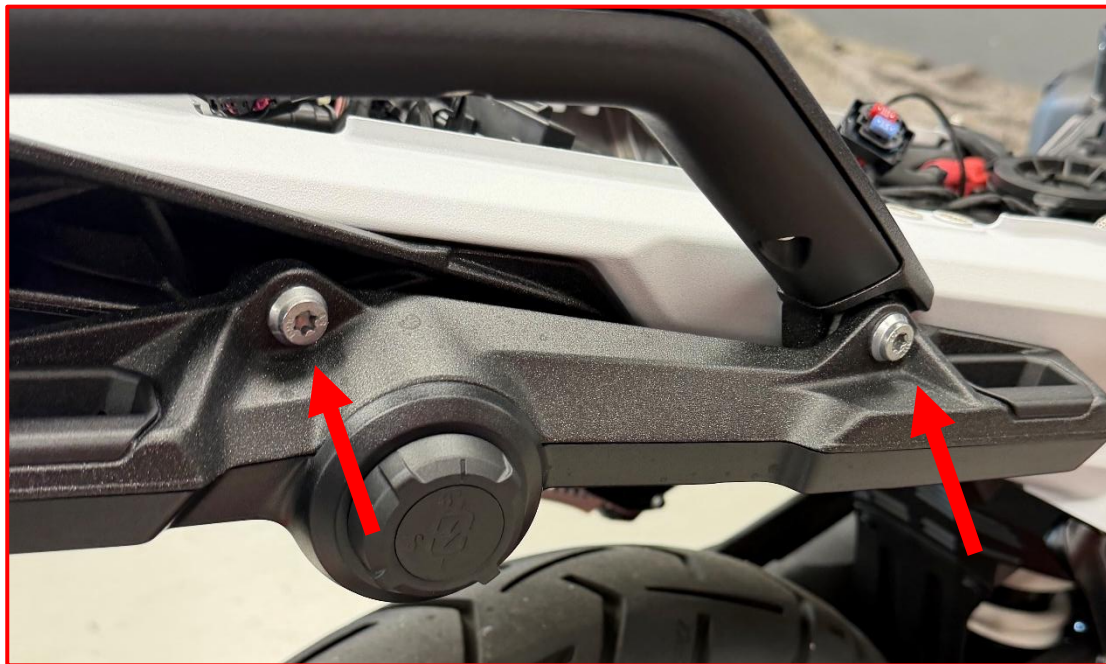
Schritt 6: Löse die Steckverbindung der linken hinteren Blinkleuchte aus ihrem Halter. Trenne die Steckverbindung und stecke das VisionRear Pro-Modul mit der Steckverbindung für das zusätzliche Rücklicht zwischen Fahrzeugkabelbaum und Blinkleuchte.



VisionRear-Modul im verbundenen Zustand

Schritt 7: Entferne die Schrauben der Abdeckung und nimm die Abdeckung anschließend ab.

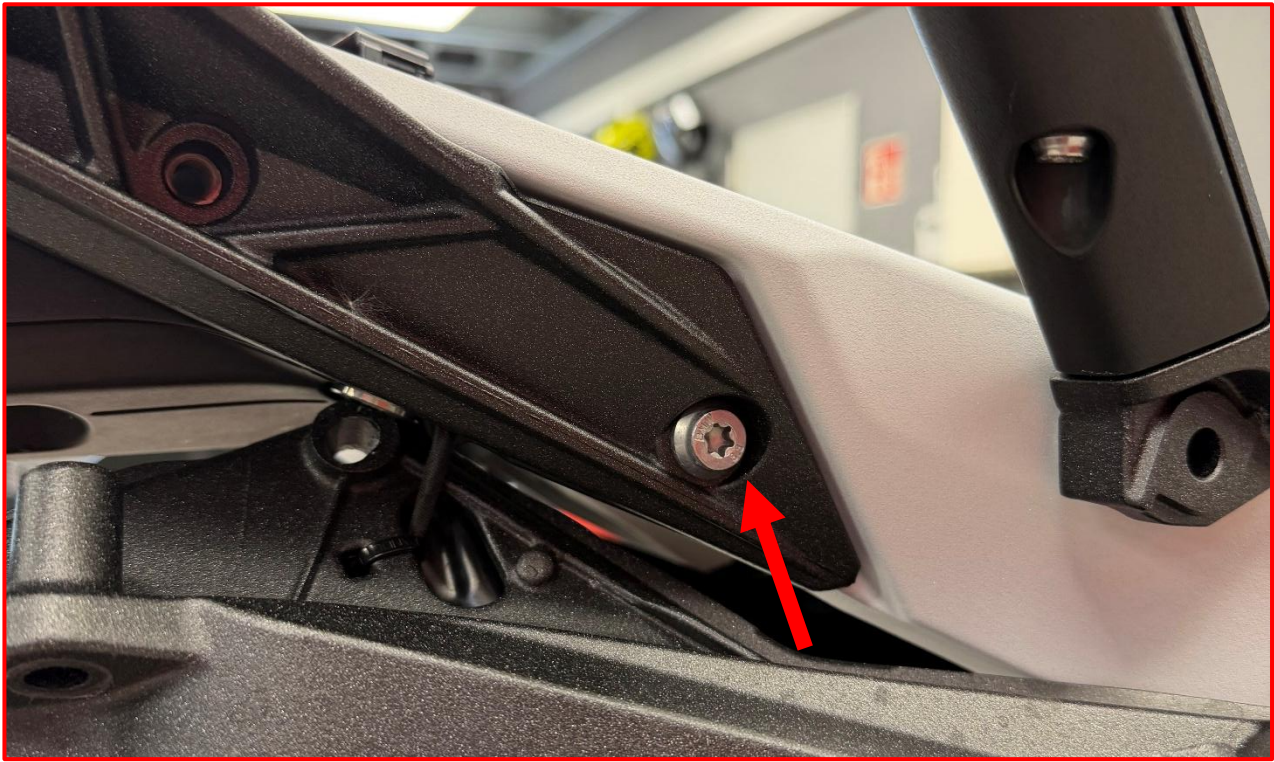




Schritt 8: Entferne die Schrauben der Kofferhalter auf beiden Seiten. Beachte beim späteren Einbau das Anziehdrehmoment von 19 Nm.



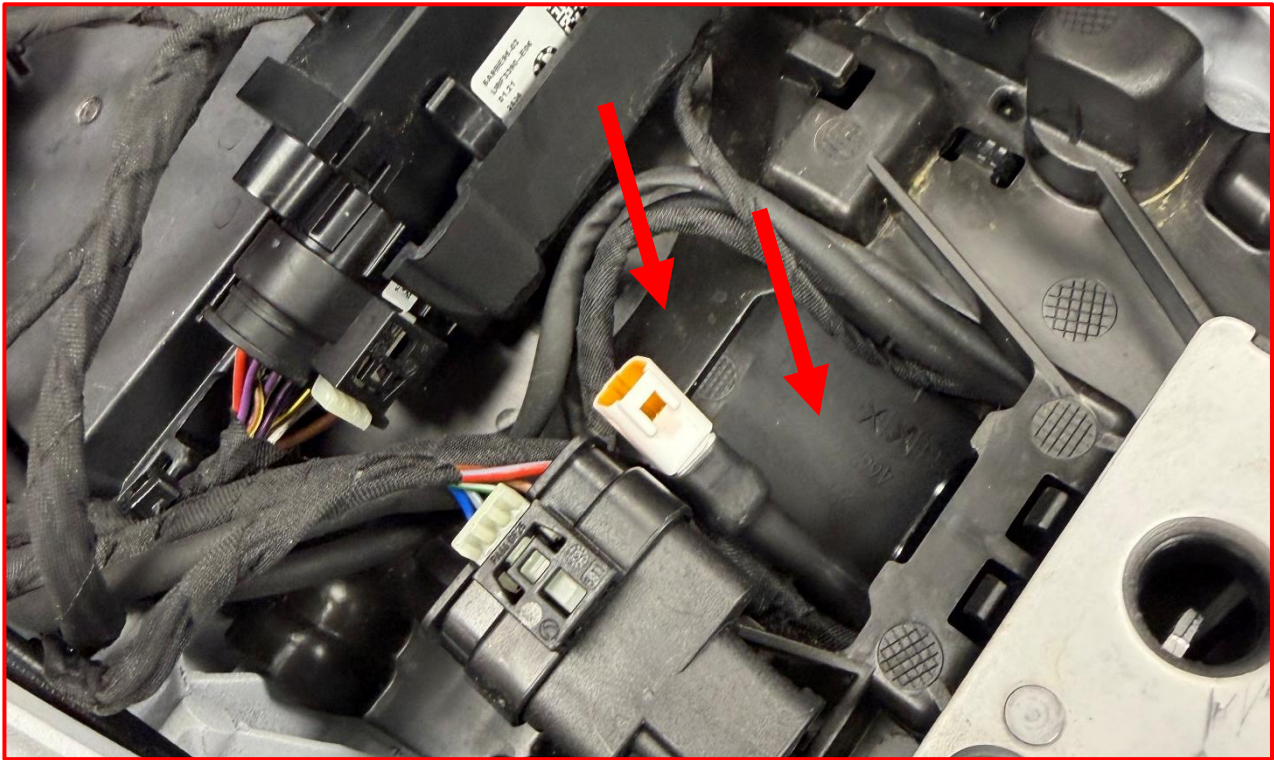
Schritt 9: Entferne die Schrauben der Kofferaufnahmen unterhalb des Heckrahmens im Bereich oberhalb des Hinterrades. Beachte beim späteren Einbau das Anziehdrehmoment von 19 Nm.



Schritt 10: Entferne die Schrauben der Gepäckbrücke auf beiden Seiten und lege die Kofferaufnahmen vorsichtig zur Seite. Falls die Kofferaufnahmen über ein Kabel mit dem Fahrzeug verbunden sind, trenne das Kabel nicht, sondern lege die Kofferaufnahmen vorsichtig neben dem Fahrzeug ab. Beachte beim späteren Einbau das Anziehdrehmoment von 19 Nm.



Schritt 11: Ziehe die Gepäckbrücke vorsichtig ein Stück zurück, damit das Verbindungskabel des zusätzlichen Rücklichts durch den vorhandenen Bauraum geführt werden kann. Das Kabel der Stromversorgung für das Gepäcksystem wird sichtbar, falls es verbaut ist.



Schritt 12: Führe das Verbindungskabel des zusätzlichen Rücklichts parallel zum Kabel der Stromversorgung des Gepäcksystems unterhalb des Heckrahmens in den Heckbereich.



Schritt 13: Verschraube das zusätzliche Rücklicht mit den passenden Befestigungsschrauben am Rücklichthalter. In dieser Anleitung ist beispielhaft ein Denali B6 Rücklicht abgebildet. Die Verschraubung kann je nach verwendetem Rücklicht variieren.



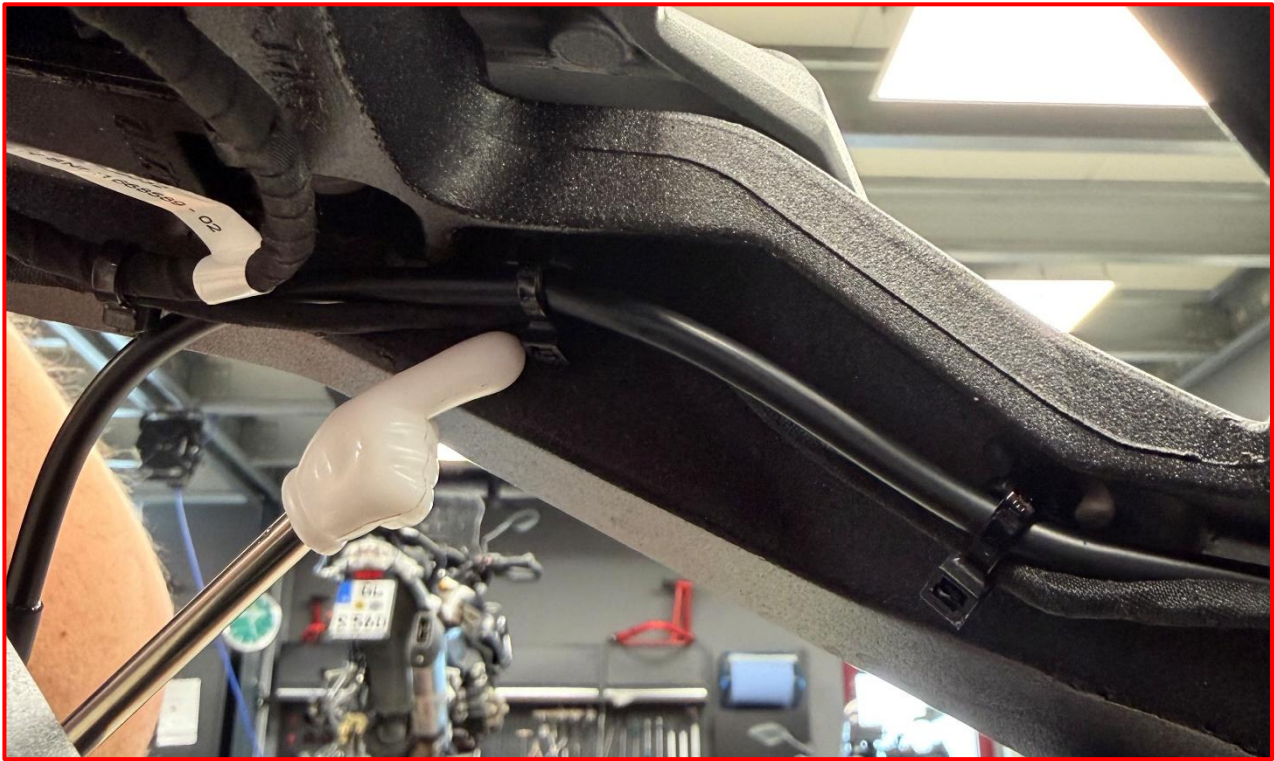
Schritt 14: Um die Verlegung des Anschlusskabels des zusätzlichen Rücklichts zu erleichtern, kann die Abdeckung bei Bedarf leicht angepasst werden. Dies ist nicht zwingend erforderlich. Prüfe vor der Anpassung, ob das Kabel auch ohne Bearbeitung der Abdeckung spannungsfrei und sauber verlegt werden kann. Das Bild unterhalb zeigt beispielhaft eine mögliche Anpassung.



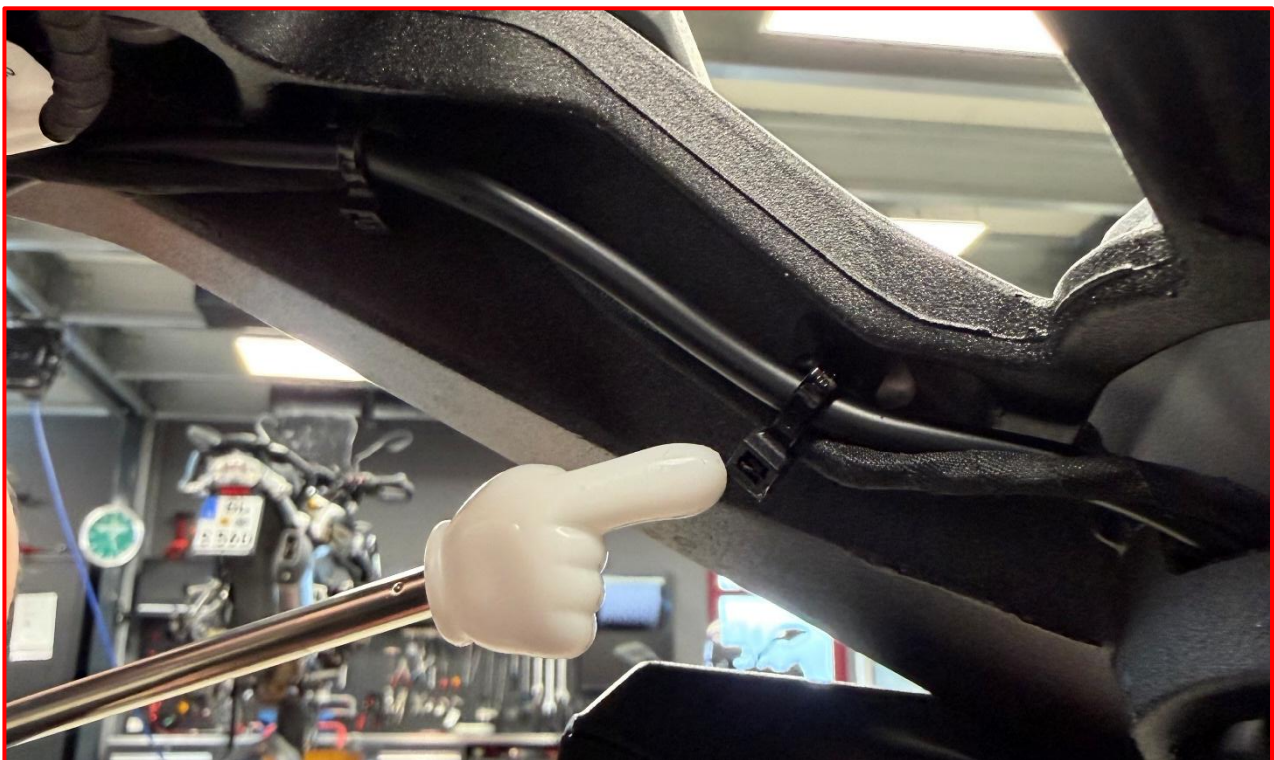


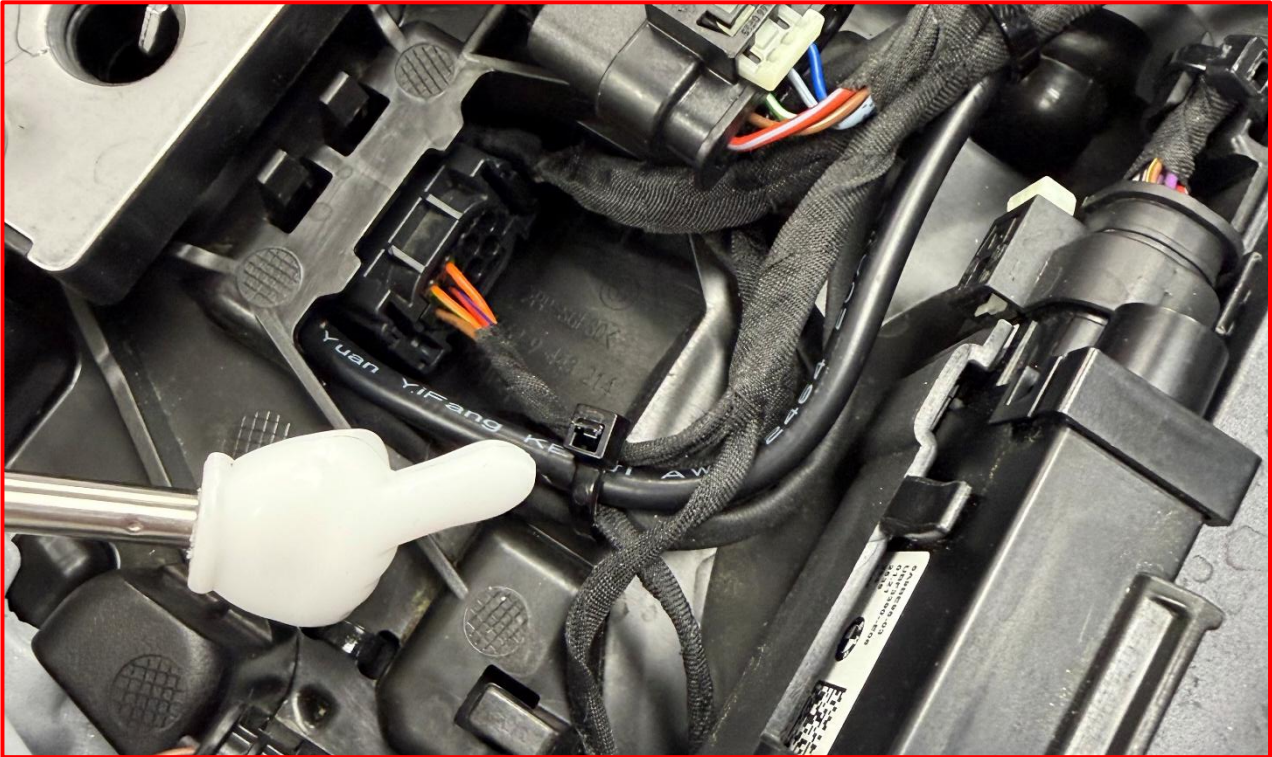
Schritt 15: Befestige den Rücklichthalter mit montiertem zusätzlichem Rücklicht an der Gepäckbrücke. Verwende dazu die passenden Befestigungsschrauben. Die originalen Schrauben werden nicht wiederverwendet.



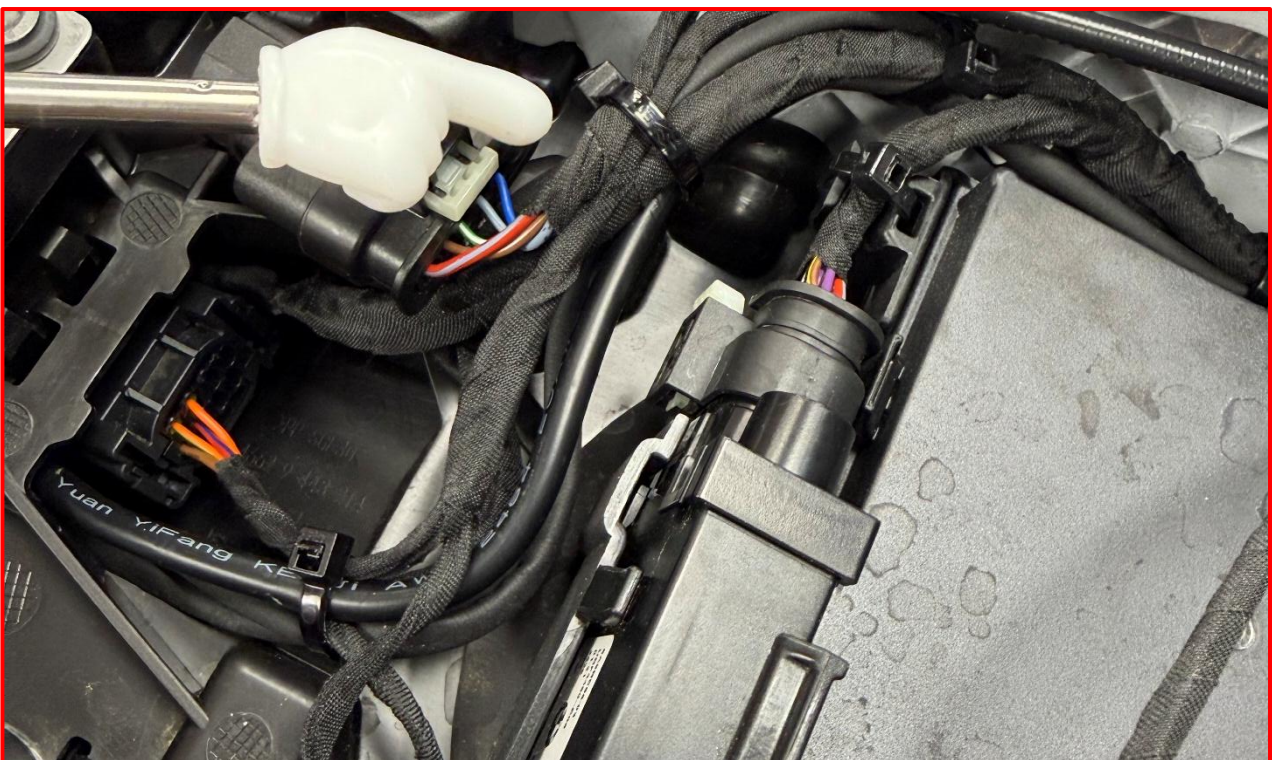


Schritt 16: Verlege das Anschlusskabel des zusätzlichen Rücklichts entlang des vorhandenen Kabelbaums in Richtung VisionRear Pro-Modul. Befestige das Anschlusskabel mit Kabelbindern an den originalen Kabelbinderpositionen. Achte darauf, dass das Kabel nicht gequetscht, geknickt oder unter Spannung verlegt wird.



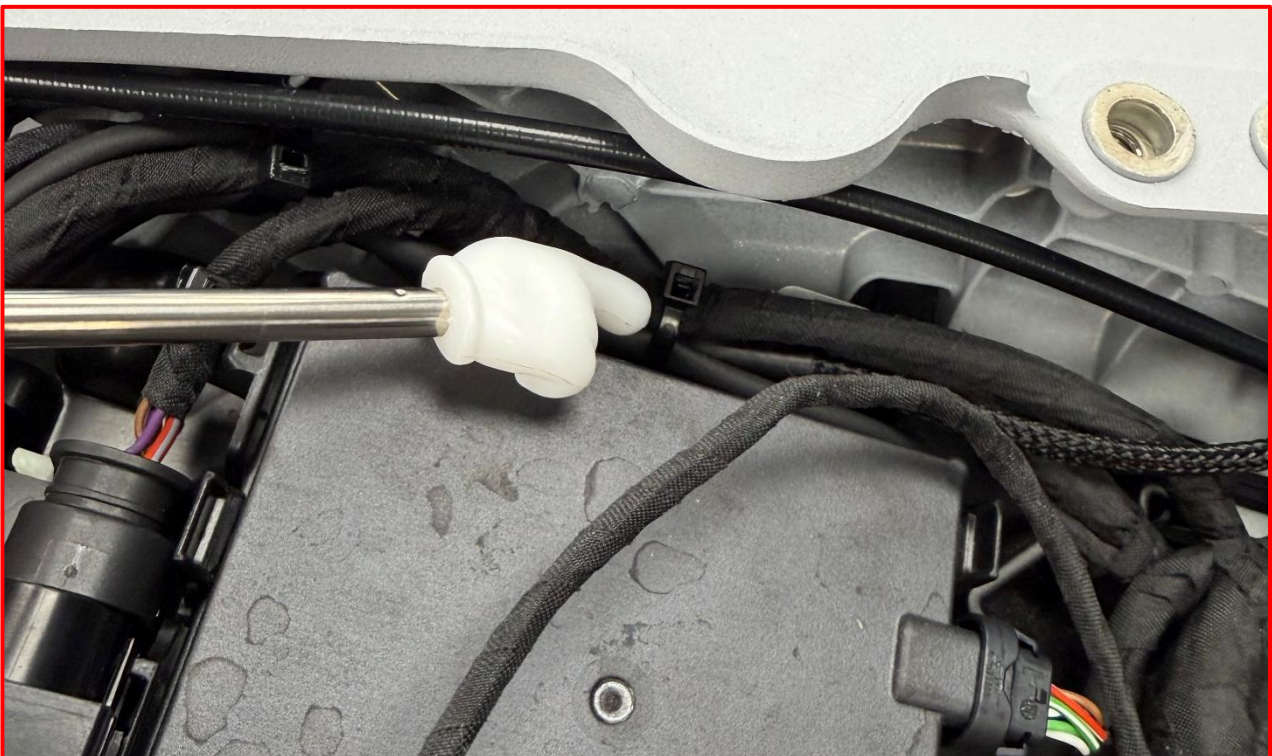


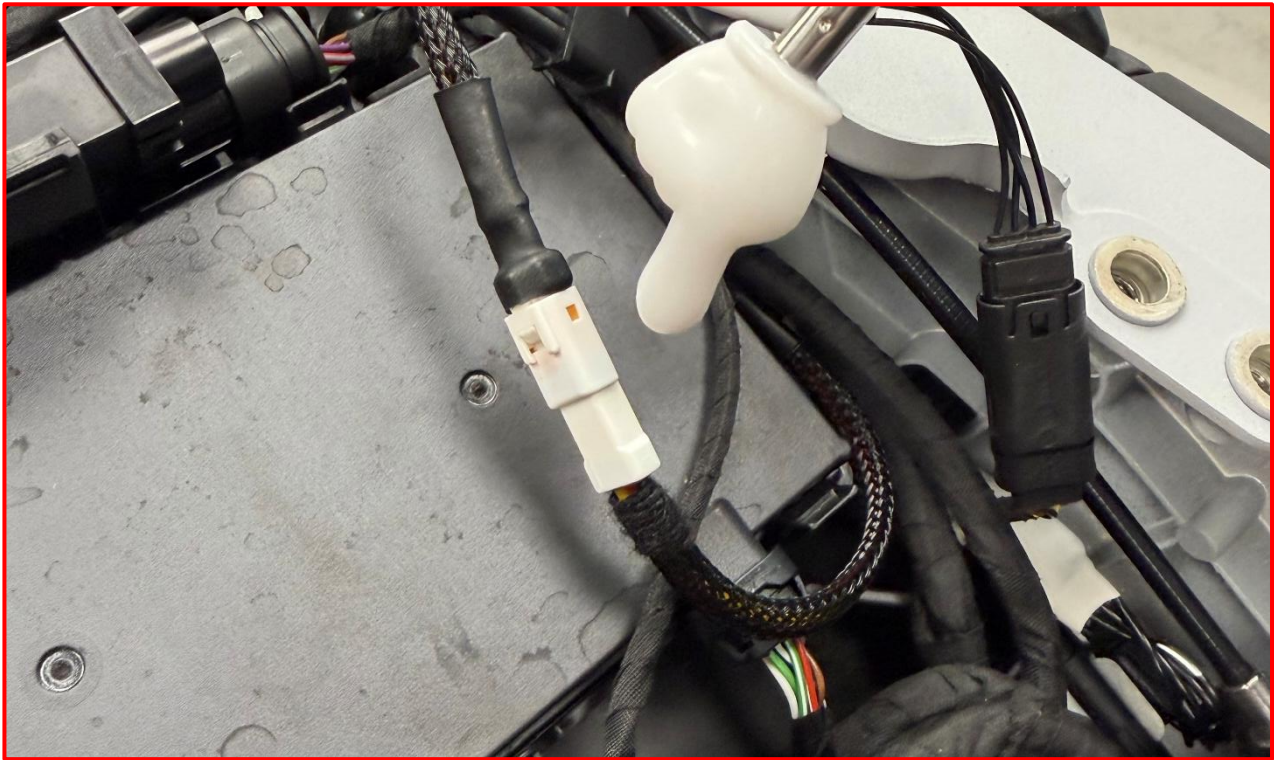
Schritt 17: Führe das Anschlusskabel weiter entlang des vorhandenen Kabelbaums in Richtung VisionRear Pro-Modul. Befestige das Kabel erneut an den originalen Kabelbinderpositionen und achte auf eine saubere, spannungsfreie Verlegung.





Schritt 18: Verlege das Anschlusskabel bis zum VisionRear Pro-Modul und befestige es abschließend mit Kabelbindern an den vorhandenen Befestigungspunkten. Achte darauf, dass das Kabel nicht an beweglichen, heißen oder scharfkantigen Bauteilen anliegt.





Schritt 19: Verbinde das Anschlusskabel des zusätzlichen Rücklichts mit dem VisionRear Pro-Modul.

Schritt 20: Baue das Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Beachte dabei alle angegebenen Drehmomente und achte darauf, dass keine Kabel eingeklemmt, gequetscht oder unter Spannung verlegt werden.

Schritt 21: Prüfe vor der ersten Fahrt die Funktion der Blinkleuchten, des originalen Rücklichts, des zusätzlichen Rücklichts, des Bremslichts und der Warnblinkanlage.

Zulassungsrelevante Hinweise:

Das VisionRear Pro-System ist nicht für den regulären öffentlichen Straßenverkehr in Deutschland freigegeben. Es verändert die Funktion der rückwärtigen Licht- und Signalanlage. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Nutzers.

Allgemeine Hinweise:

Der Einbau darf nur bei ausgeschalteter Zündung und sicher abgestelltem Fahrzeug erfolgen. Achte darauf, dass das Motorrad standsicher abgestellt ist und während der Arbeiten nicht umkippen kann. Arbeite sorgfältig und ohne Gewalt an Steckverbindungen, Verkleidungsteilen, Haltern und Leitungen.

Prüfe vor dem Einbau, ob das gelieferte Produkt vollständig, unbeschädigt und für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist. Verwende das Produkt nicht, wenn Gehäuse, Kabel, Stecker, Kontakte oder andere Bauteile beschädigt sind oder sichtbare Mängel aufweisen.

Das Produkt ist ausschließlich für den vorgesehenen Einbau und die dafür beschriebene Verwendung bestimmt. Es darf nur entsprechend dieser Anleitung montiert und betrieben werden. Eine andere Nutzung, eine Veränderung des Produkts oder eine Verwendung außerhalb des vorgesehenen Einsatzbereichs gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Das Produkt darf nicht geöffnet, verändert, gekürzt, verlängert, umgebaut oder anderweitig manipuliert werden. Veränderungen am Produkt, an Steckverbindungen, Kabeln oder Gehäuseteilen können Fehlfunktionen verursachen. Außerdem können dadurch Garantie- und Gewährleistungsansprüche verloren gehen.

Achte beim Einbau darauf, dass keine Kabel gequetscht, geknickt, eingeklemmt, verdreht oder unter Spannung verlegt werden. Alle Steckverbindungen müssen vollständig einrasten und sicher sitzen. Verlege Kabel und Module so, dass sie nicht an beweglichen, heißen oder scharfkantigen Bauteilen anliegen.

Beachte beim Zusammenbau alle herstellereitigen Vorgaben, insbesondere zu Schraubverbindungen, Drehmomenten, Leitungsverlegung, Befestigungspunkten und sicherheitsrelevanten Bauteilen. Nicht korrekt montierte Bauteile können die Funktion des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Sollten beim Einbau oder beim Betrieb Fragen auftreten, kontaktiere uns gerne unter **individualisierungen@emotion-ride.de**. Wir unterstützen dich gerne bei der Zuordnung von Steckverbindungen und bei modellspezifischen Fragen.